

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1827**

50 (21.6.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 50 Donnerstag den 21. Juni 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von jetzt an, die durch die Eilwagen am Dienstag, Freitag und Sonntag nach Heidelberg, Frankfurt und weiter zu versendenden Briefe nur bis 12½ Uhr Mittags und zwar die unfrankirten durch die Briefflade, die frankirten aber am Schalter, aufgegeben werden können, da dormalen ein früheres Eintreffen der Eilwagen von Basel und mithin früherer Abgang nach Frankfurt statt findet.

Karlsruhe den 15. Juni 1827.

Großherzogliches OberPostamt.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung] Sämmtliche dahier wohnende Großh. Staatsdiener und übrigen Einwohner werden hiermit aufgefordert, ihre im Jahr 1827 nicht hier, sondern auswärts geborne Söhne zur Eintragung in die Conscriptions-Liste binnen 14 Tagen bei Vermeidung der auf Verschwiegenheit gesetzten Folgen namhaft zu machen.

Karlsruhe den 18. Juni 1827.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Auslösung betreffend.] Der Hofinstrumentenmacher Voit hat an den Zimmermann Friedrich Theilmann von Dürren einen Hausbauplag von 50 Schuh Facade in der neuen Waldstraße neben dem Hr. Bettelverwalter Obermüller und anderseits neben sich selbst gelegen, hintere Facade 47 Schuh und 6 Zoll auf die Militärbäckerei stoßend, um die Summe von 800 fl. verkauft, was hiermit der Marktlösung wegen öffentlich bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 16. Juni 1827.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. wurden nachverzeichnete Pretiosen aus einem Privathause dahier entwendet, sämtliche obrigkeitliche Behörden werden ersucht, zu Wiederbeibringung der entwendeten Gegenstände, und zur Entdeckung des etwaigen Thäters mitwirken zu wollen.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände:

Ein goldener Ring, worauf eine Alliance mit den Buchstaben C. v. G.

Ein ditto mit einem Schlangenkopf und denselben Buchstaben.

Ein goldener Ring mit einem kleinen in Gold gefaßten Kinderzahn. Zehen Ringe, jeder mit einem kleinen ungesähr Linzen großen farbigen sogenannten Monatsstein versehen.

Ein goldener Siegelring mit einem viereckigten schwarzen Stein.

Ein Haarring mit zwei verschlungenen Händen mit der Jahreszahl 1826 und einem der ersten Tage des Monats Februar bezeichnet.

Ein ditto in Form einer Schlange, ist mit der Jahreszahl 1821 bezeichnet.

Ein ditto mit blauer Emaille ein Türkis in der Mitte und auf jeder Seite zum Aufschließen.

Ein Ring mit einem Diamanten im Werth von 6 Louisdor.

Ein ditto mit 3 Diamanten im Werth von 2 bis 3 Louisdor.

Karlsruhe den 9. Juni 1827.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Unträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 22. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Schloßwächter Scheerfchen Wittwe gehörige einstockigte Wohnhaus in der alten Rupporeer Thorstraße Nro 9, einseits Lapezir Heck, andernseits Polizeidiener Buhl, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Die Steigerungsbedingungen können bei unterzeichneter Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. Juni 1827.

Großh. Oberhofmarschall. Amts-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mon-

tag den 25. dieses Vormittags 10 Uhr wird auf der Stadtrathskanzlei dahier das Archivar Hauersche zweistöckige neue Wohnhaus sammt zweistöckigem Hintergebäude in der Erbprinzenstraße neben Handelsmann Gesell und neben Bierbrauer Schnabel liegend, wiederholt versteigert, und zwar ohne Ratificationsvorbehalt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 9. Juni 1827.

Der Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 9. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf die seitiger Rathskanzlei das in die Bedient Johann Kellersche Gantmasse gehörige einstöckige Wohnhaus in der Quercasse, neben Stallbedient Krefz und Stallbedient Appenzeller gelegen, wiederholt öffentlich versteigert, und hierzu die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 15. Juni 1827.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Gantmasse des gewesenen Kanzleiraths Porta, Mannskleider, Schreinwerk, Weiszeug, Steingut, auch eine Pendeluhr, im Gasthaus zum König von Preußen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 9. Juni 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 25. dieses Monats und die darauf folgende Tage wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Geheimrath Hauber dahier in der Schloßstraße Nro. 3. allerhand Fahrniß, als Gold und Silber, Uhren, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, 2 Kanapee mit 18 gepolsterten Sessel, Portrait und Glaswaaren, Küchengeräth, gemeiner Hausrath und Faß- und Wandgeschirre gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Juni 1827.

Die Excutoren des letzten Willers.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus Nro. 147. in der langen Straße ist aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hierzu wollen im Hause selbst zur ebenen Erde das Nähere vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichnet ist gesonnen sein zweistöckiges Wohnhaus Nro. 14. in der Quercasse in Klein-Karlsruhe, aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber belieben das Nähere bei ihm zu vernehmen.

Knecht, Wein und Bierwirth.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seifenfieder Joh. Kindrich in der langen Straße Nro. 97. sind folgende reingehaltene Weine um billigen Preis zu verkaufen, nämlich Viertelweise, in so weit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt:

1819 Laufner das Viertel	2 fl. 30 kr.
ditto etwas geringeren das Viertel	2 fl. — kr.
1819 Isheimer das Viertel	2 fl. 20 kr.
1822 Landwein das Viertel	1 fl. 30 kr.
1826 ditto ditto	1 fl. — kr.
ditto Berghauser ditto	1 fl. — kr.
rothen Oberländer 1822 das Viertel	2 fl. 30 kr.

Auch ist immer gutes altes Thal-Kirschenwasser, so wie auch gutes Zwetschgenwasser um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Mineralwasser feil.] Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler und Antocaster Mineralwasser kommen nun alle 3 Tage, frisch unter dem Spiegel gefüllt, im Gasthof zur Stadt Lven an, und werden von heute an um folgende Preise abgegeben:

der große Krug	7 kr.
der kleine Krug	4 kr.
die große Bouteille	5 kr.
die kleine Bouteille	4 kr. ohne Geschirre.

Pachtanträge und Verleihungen.

Loats-Verleihungen in Karlsruhe.

Es ist für ein oder 2 ledige Herrn ein Logis mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Das Nähere ist bei Wein und Bierwirth Knecht, auf der Insel Nro. 1. zu erfragen.

Im Hofkaminseger Augustischen Haus ist im obern Stock ein geräumiges Zimmer zu vermieten, und kann den 23. Juli oder den 1. August bezogen werden.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz sind im zweiten Stock 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. In der neuen Herrenstraße Nro. 40. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn sofort zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 17. ist ein Logis im untern Stock vornheraus, in Stube, Alkof, Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße Nro. 21. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten, ferner für stille ledige Leute 2 Zimmer, sodann Stallung für 3 Pferde und Chaisenremise zu vermieten, das Logis kann auf den 23. October das übrige auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 71. bei Schreinermeister Dierke im Hintergebäude im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten für eine stille Haushaltung oder für einen ledigen Herrn, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Speicher, Holzschopf, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 21. ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 3. zunächst dem Rondell ist bis den 23. October ein schönes großes Zimmer zu ebener Erde, vornenheraus, mit Bett und Möbel zu verleihen.

In der Rähringerstraße No. 41. ist ein großes schön tapizirtes Zimmer zu ebener Erde, so wie auch einige kleinere Zimmer im 2. und 3. Stockwerk mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 25 sind im hintern Haus im zweiten Stock 2 große Zimmer, Speisekammer, Küche und Keller, Antheil am Waschkloß, Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 21. ist auf den 23. October ein Logis zu ebener Erde von 5 bis 6 tapizirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und drei Speisekammern an eine stille Familie zu vermieten, zwei bis 3 Zimmer können davon schon den 23. Juli nebst Keller und Holzplatz in Besitz gesetzt werden.

Dem Exceum gegenüber sind für einen ledigen Herrn zwei Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist in No. 60. der Rähringerstraße zu erfahren.

In der Waldhornstraße No. 9. ist der dritte Stock von 6 — 8 Piecen ganz neu hergerichtet an eine stille Familie auf den 23. October zu vermieten.

Bei Luttmacher Friedrich Kessler in der langen Straße No. 124. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicher, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein reines gut gehaltenes Exemplar des Johannes von der Drientalausgabe von Fr. Müller von 1808 ist zu verkaufen, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Unterrichtsempfehlung.] In Bezug auf meine frühern Ankündigungen bin ich so fern, hiemit noch anzuzeigen, daß ich nun auch durch Hilfe eines Freundes den Unterricht in der Calligraphie mit jenem der französischen Sprache und Arithmetik verbinden kann, den ich daher am 1. Juli d. J. beginne, neben sehr billigen Bedingungen und besonders dieser: diejenigen, welche rechnen lernen wollen, noch 3 Stunden wöchentlich extra dem Unterrichte in den beiden andern Wissenschaften zuzugeben, bin ich versichert, daß der Erfolg meines Unterrichtes den Erwartungen der respect. Eltern und Vormünder entsprechen und das mit geschenkte Zu-

trauen um so mehr erhöhen wird, als es überdieß mein erstes Augenwerk ist, durch sanfte Behandlung und strenge Moralität mich desselben zu versichern.

Karlsruhe den 17. Juni 1827

E. Weigand,

Rähringerstraße No. 29.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht jemand im architektonischen Zeichnungsfach oder in der Handzeichnung Unterricht zu ertheilen, es werden daher diejenige welche Theil zu nehmen wünschen ersucht, das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener zeigt hiermit an, daß bei ihm seine sehr geräumigen Speicher zum Waschtrocknen wieder wie verfloßenen Winter können abgegeben werden.

L. Däschner zur Blume,
in der alten Waldstraße.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Wer etwas ohne schriftliche Anweisung von mir, auf meinen Namen borgt, hat keine Zahlung zu erwarten.

Karlsruhe den 13. Juni 1827.

Groß, Feldwibel.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Eine gesittete Person von gesetztem Alter wird gesucht, welche einer kinderlosen Haushaltung auf dem Lande in allen Theilen vorzustehen befähigt ist. Der Eintritt kann auf Johannis geschehen und das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Intelligenzblattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine junge Waise von entsprechendem Aeußern, sehr guter Familie und Bildung, die deutsch und französisch spricht, im Hauswesen, in Kopfpapierverfertigen und Kleidermachen auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, wünscht bei einer Herrschaft eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle zu erhalten. Auf gefällige Nachfragen wird das Comptoir dieses Blattes weitere Nachricht geben.

Fremde vom 15. bis 19. Juni.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Radenheimer, Kfm. von Mannheim. Hr. Leipold, Kaufm. daher. Hr. Naureis, Partikulier von Antwerpen. Hr. Thiers, Part. daher. Rad. Steiner mit Sohn von Frankfurt. Hr. Sundheimer, Postagent von Mannheim. Hr. Müller, Doctor der Philosophie mit Familie von Wien. Hr. Mulberger, Kaufmann von Speyer. Hr. Mulberger, Kaufm. von Erbach.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Behr, von Oberram. Hr. Rasse, Partikulier von Drusenheim. Hr. Schobert, Partil. von Baden. Hr. von Nieg, Reglerungspräsident aus Ansbach. Hr. Baron von Reichenstein von Heidelberg. Hr. Maier, Director von der Aschbacher Hütte. Hr. Maurer, Kaufm. v. Landstuhl. Hr. Pöcker

Hofrath von Eichlerheim. Hr. Eug, Part. v. Düsseldorf.
Hr. von Rahnig, Forstjunter von Ziegelhausen. Hr.
Wilson, Edelmann aus England.

Im goldenen Kreuz. Hr. Stelweg, Part.
von Rotterdam. Hr. Moretus, Partik. mit Gattin v.
Antwerpen. Hr. Polzhalb, Kaufm. mit Gattin v. Zürich.
Hr. Schwed, Kaufm. von Augsburg. Frau Polizeinspektor
Krebs von Salem. Hr. Feld, Posthalter von Rehl.
Hr. Seemann, Partikulier mit Familie aus Brüssel.
Hr. Minoprio, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Seriner, Part.
von Paris. Hr. Schaller, Zoller von Wiesb. Hr.
Mieg, Kaufm. von Mähhausen. Hr. Hobiansky, Schau-
spieler von Mannheim. Hr. Kron, Posthalter v. Sing-
heim. Hr. Schmach, Kaufm. von Berlin. Freyherr v.
Gräs, Gutsbesitzer und Bürgermeister von Diependorf.
Hr. Brückmeyer, Ginnehmer daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Luerbach, Kaufmann
von Heilbronn. Hr. Seidenhof, Kaufmann von Heidel-
berg. Hr. Weibel, Geometer v. Emmendingen. Hr.
Lotter, Oberbürgermeister mit Gattin von Eppingen. Hr.
Raupp, Kaufm. mit Gattin von Krozingen. Hr. Dove,
Postsecretär von Dessau. Hr. Mohr, Kaufm. v. Bruchsal.
Hr. Dietrich, Student von Heidelberg. Hr. Gerwig,
Kaufmann von Pforzheim. Hr. May, Kaufmann daher.
Hr. Morgenstern, Oberhofgerichtsadvokat von Mannheim.
Hr. Eug, Kaufmann daher. Mad. Winter von da.
Hr. Rother, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Simbel,
Kaufmann von Heidesheim.

Im Rappen. Hr. Maltz, Doctor von Mann-
heim. Hr. Gldel, Student von Rotheim. Hr. Bam-
bus, Kaufmann v. Freiburg. Hr. Will, Kaufmann von
Pforzheim. Hr. Seyfried und Hr. Pfeiffer, Studenten
von Mainz. Hr. Blanck, Student von Heidelberg. Hr.
Buchwald, Handelsmann von Berlin. Hr. Linde, Kfm.
von Breslau. Hr. Ehrhardt, Buchhalter von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Eberte, Architekt von Konstanz.
Hr. Götz, Theolog von Straßburg. Hr. Sauer, Stu-
dent von Schopfheim. Hr. Westermann, Kaufm. von
Stuttgart. Hr. Zeuner Doctor von Würzburg. Hr.
Ulrich, Lehrer von Wien. Hr. Krämer, Kaufm. von
Stuttgart.

Im römischen Kaiser. Hr. Enslin, Fabri-
kant von Heilbronn. Hr. Eide, Fabrikant von Lahr.
Hr. Feins, Part. von Geislingen. Dlle. Härtl v. Lahr.
Hr. Löffler, Partikulier von Pauau. Hr. Bizer, Kfm.
von Potsdam. Mad. Schneider von Basel. Hr. Thela-
ri Kaufm. von Mailand. Hr. Jeannetti, Kaufm. von
Florenz. Hr. Bionchi, Bildhauer von Lucono. Dlle.
Schildhorn von Freiburg. Hr. Widmann, Partikulier
von Augsburg. Hr. Gadriz, Kaufm. von Wien. Hr.
Heimsch, Apotheker von Regensburg.

Im rothen Haus. Hr. Kamm, Doctor von
Baden.

Im schwarzen Bären. Hr. Frommel, Kfm.
mit Gattin von Mariatich. Hr. Eigralb und Hr. Brun-
ner, Partikuliers v. Gaggenau. Hr. Gotry, Edelmann
aus Endland. Hr. Picot, Hofrath von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Beck, Partikulier mit
Familie von München. Hr. Weicht, Forstgeometer
von Roherau. Hr. Weicht, Revierförster von Wimpfen.
Hr. Weicht, Forstcanidat von Rosheim.

Im Waldborn. Hr. Hahn, Partikulier von
Mannheim. Hr. Fries, Part. von da. Hr. Hohlfeld,
Kaufm. von Germersheim. Hr. Wagner, Baumeister
mit Gattin von Baden. Hr. Stehle, Part. von Ober-
hausen. Hr. Pauli, Part. von Nürnberg. Hr. Grö-
ninger, Stadtschreiber von Germersheim. Hr. Arens-
perger Part. daher. Hr. Weigel, Notair von Gandel.
Hr. Cartorius, Candidat daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Keller, Oberlehrer
mit Sohn von Mannheim. Hr. Oppenheim, Kaufm. v.
Frankfurt. Hr. Knoblauch, Kaufm. von Lyon. Hr. La-
vate, Doctor von Paris. Hr. König, Forstpraktikant v.
Heidelberg. Hr. Meyn, Kaufm. von Bessertina. Mad.
Keller mit Familie von Rastatt. Hr. Cyth, Partikulier
mit Gattin von Freiburg. Hr. Baron von Bulmerinci
aus Lissand. Hr. Franz, Rentamtspraktikant mit Familie
von Ronbel. Hr. Regnau, Gutsbesitzer mit Gattin d. her
Hr. von Schilling, Oberforstmeister mit Familie von
Wahlberg. Hr. Caselli, Kaufmann von Dresden. Hr.
Weber und Hr. Blesinger, Partikuliers von Stuttgart.
Hr. Baron von Lamzan von Mannheim. Hr. Ernst,
Forstverrechner mit Tochter von Oßhadt.

In Privathäusern. Hr. Stieglitz, Rechnungs-
rath von Bruchsal. Hr. Schweigert, Domainenverwalter
von Richtigsberegen. Mad. Polon von Rönningen.
Frau. Lanz von Wieden. Hr. Wuisson, Hofgerichts-
fessler von Meersburg. Dlle. Heger, von Sundelesheim.
Mad. Lindemann von Mariatich. Hr. Hausrath, Forst-
canidat von Königsbach. Hr. Rüttinger, Amtsassessor
von Einsheim.

Cassino-Anzeige.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen,
ein Sommer-Cassino für Honorationen, wie
solches vor mehreren Jahren im Stephaniens-
Baade in Beiertheim bestanden, zu errichten,
werde ich nächst kommenden Freitag den 22.
dieses ein solcher eröffnen, und so den Som-
mer über jeden Freitag damit fortfahren.

Die allgemeine Zufriedenheit, deren ich
mich seit meiner Etablierung zu erfreuen ha-
be, wofür der zahlreiche gütig Zuspruch mir
die angenehme Ueberzeugung liefert, wird
mir gewiß auch hier zu Theil werden, da
ich mich bestreben werde, durch gute, billige
und prompte Bedienung, so wie durch eine
vorzügliche gute Musik, zur angenehmen Un-
terhaltung der verehrlichen Cassino-Gesellschaft
das Möglichste zu leisten.

Ruth,

Wirth zum Stephaniensaade in Beiertheim.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.